



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Gesamtpaket passend zum Lehrbuch Pontes

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Zeitreise ins alte Rom – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Pontes – Sequenz 1 – Lektion 1–4
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69928
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Pontes - Lektion 1-4.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 1–4• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungs-aufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so; wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zur Wortbildung (Sprachkompetenz)
2. Übung zur Unterscheidung Singular – Plural (Sprachkompetenz)
3. Übung zur Unterscheidung der Konjugationsklassen (Sprachkompetenz)
4. Übungen zur Konjugation (Sprachkompetenz)
5. Übungen zur Deklination (Sprachkompetenz)
6. Übung zur Bestimmung der Satzteile (Sprachkompetenz, Textkompetenz)
7. Übung zum Personalpronomen (Sprachkompetenz, Textkompetenz)
8. Übung zu den Irrläufern (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
9. Übung zu den Vokabelkenntnissen (Sprachkompetenz)
10. Übung zur Vervollständigung von Sätzen (Text- und Übersetzungskompetenz)
11. Übungen zu den Imperativen (Sprachkompetenz)
12. Kreuzworträtsel (Sprachkompetenz)
13. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so; wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

Das sollst du nach Lektion 25 wissen und können:**1. Die Deklination**

- Auch das Lateinische kennt bei Substantiven Singular und Plural.

Beispiel: **discipulus** - **der Schüler**
 discipuli **die Schüler**

- Es gibt im Lateinischen sechs verschiedene Kasus, zwei mehr als im Deutschen:

- **Nominativ**
- **Genitiv**
- **Dativ**
- **Akkusativ**
- **Ablativ**
- **Vokativ**

- Es gibt im Lateinischen verschiedene Deklinationen. Zunächst lernst du folgende:

- **villa** - **1. oder a-Deklination**
- **discipulus** - **2. oder o-Deklination – Maskulinum**
- **praemium** - **2. oder o-Deklination – Neutrum**
- **frater** - **3. Deklination – Maskulinum**
 soror **3. Deklination – Femininum**
 certamen **3. Deklination – Neutrum**

- Das Lateinische kennt keinen Artikel. Deshalb musst du, wenn du den Genitiv kennengelernt hast, diesen Kasus immer mitlernen.

2. Der Nominativ

- Den Nominativ erfragst du immer mit ‚wer‘ oder ‚was‘?

Beispiel: **Frater intellegit.** **Wer tut etwas?** **Frater**

3. Der Akkusativ

- Den Akkusativ erfragst du immer mit ‚wen‘ oder ‚was‘? Der Akkusativ hat die Funktion des Objekts.

Beispiel: **Frater puerum videt.** **Wen sieht der Bruder?**
 puerum - den Jungen

- **Der Akkusativ kann im Lateinischen auch mit einer Präposition verbunden sein.**

Beispiel: Frater in arenam properat. Der Bruder eilt in die Arena.

4. Die Konjugation

- **Verben werden im Unterschied zu Sustantiven, die dekliniert werden, konjugiert.**

- **Wie im Deutschen unterscheiden wir:**

-	Infinitiv	rogare	-	bitten
-	1. Person Singular	rogo	-	ich bitte
-	2. Person Singular	rogas	-	du bittest
	3. Person Singular	rogat	-	er, sie, es bittet
	1. Person Plural	rogamus	-	wir bitten
	2. Person Plural	rogatis	-	ihr bittet
	3. Person Plural	rogant	-	sie bitten

- **Den Infinitiv erkennst du in allen Konjugationsklassen an der Endung -re.**

Beispiele:	voca – re	-	a-Konjugation
	gaude – re		e-Konjugation
	dilige – re		konsonantische Konjugation
	incipe – re		gemischte Konjugation
	audi – re		i-Konjugation

- **Die einzelnen Endungen für die einzelnen Personen im Lateinischen sind bis auf Kleinigkeiten immer gleich.**

1. Person Singular:	- o
2. Person Singular	- s
3. Person Singular	- t
1. Person Plural	-mus
2. Person Plural	-tis
3. Person Plural	-nt

- **Unregelmäßig konjugiert wird das Verb ‚esse‘:**

sum – es – est – sumus – estis – sunt

- **Der Imperativ ist die Form, in der jemand etwas befiehlt. Er lautet für die einzelnen Konjugationsklassen wie folgt:**

Singular: voca – gaude – dilige – incipe – audi

Plural: vocate – gaudete – diligite – incipite – audite

- **Der Imperativ wird durch Formen von nolle (= nicht wollen) verneint. So lauten die Beispiele:**

noli vocare - nolite vocare

noli gaudere nolite gaudere

noli diligere nolite diligere

noli incipere nolite incipere

noli audire nolite audire

5. Personalpronomen

- **Im Deutschen lautet es:**
 - 1. Person Singular: **ich**
 - 2. Person Singular: **du**
 - 3. Person Singular: **er, sie, es**
 - 1. Person Plural: **wir**
 - 2. Person Plural: **ihr**
 - 3. Person Plural: **sie**

- **Du lernst hier zunächst jeweils die 1. und 2. Person.**

1. Person Singular: ego 1. Person Plural: nos

2. Person Singular: tu 2. Person Plural: vos

- **Die Personalpronomina können dekliniert werden. Für dich ist bis jetzt neben dem Nominativ der Akkusativ wichtig:**

ego - me; tu - te

nos - nos; vos - vos

6. Fragesätze

Wie in anderen Sprachen gibt es auch im Lateinischen zwei Arten:

- **Sätze mit Wortfragen:**

Beispiel: Quis in arenam properat? Wer eilt in die Arena?

Sätze mit Satzfragen

Beispiele: Properatne in arenam? Eilt er in die Arena?

erwartete Antwort: offen

Nonne in arenam properat? Er eilt doch in die Arena?

erwartete Antwort: ja

Num in arenam properat?

Eilt er etwa in die Arena?

erwartete Antwort: nein

7. Vokabellernen

- **Am besten ist es, wenn du die Vokabeln auf Karteikarten schreibst. Alternativ kannst du auch mit einem Programm arbeiten.**
- **Bei Karteikarten schreibst du auf die Vorderseite das lateinische Wort, auf die Rückseite alle anderen Angaben, auch die deutsche Bedeutung.**
- **Nutze die Vokabeln aus anderen Sprachen, bilde Eselsbrücken und beachte Wortfamilien.**

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig zu Schwierigkeiten kommt:

1. **Schon in diesen ersten Lektionen erkennst du, dass es mehrere Endungen gibt, die unterschiedlich zu übersetzen sind.**

Beispiel:	amica	-	Nominativ Singular und Ablativ Singular
	officia	-	Nominativ und Akkusativ Plural
	ludus	-	Nominativ Sg. Mask. o-Deklination
	onus		Nominativ Sg. N. – konsonantische Deklination

2. **Das Geschlecht des lateinischen Wortes entspricht nicht immer dem des Deutschen.**

Beispiel:	victoria	-	Femininum
	der Sieg	-	Maskulinum

3. **Verben der e-Konjugation wie z. B. tacere, monere, manere, timere oder sedere darfst du nicht mit den Verben der konsonantischen Konjugation wie z. B. instruere, ducere, considerare oder caedere verwechseln.**

Tipp: Lerne die 1. Person Singular Aktiv mit.

maneo	-	duco
-------	---	------

4. **Auch Verben und Substantive kannst du leicht verwechseln, z. B. den Akkusativ Plural Femininum des Substantivs – feminas – mit der 2. Person Singular Präsens Aktiv der a-Konjugation – vocas – du rufst oder salutas – du grüßt. Auch andere Endungen sind im Lateinischen sogenannte multifunktionale Endungen, vor allem die Endungen -e und -um.**

Aufgaben:

- I. **Schaue dir die Buchstabentafel genau an. Ergänze die Buchstaben in den kleinen Rahmen. Wenn du alles richtig machst, bleibt kein Buchstabe übrig und du hast 10 Vokabeln aus Lektion 1-4 gefunden.**
Sprachkompetenz

L	P	E				E	O												
O	A	C				E	S		I										R
S	A				U	P	A	S	T										
		V	T	A					C	L	U								
	L	S	I		R				R		A								
					I	A	S				A	H	T						
		E			G		T	A	E										
		R	R		N	M													
					L				U										E

__ X __ _ A

__ R E _ _ _ _

P _ _ _ _ R _

M _ T _ _ _

S E _ _ _ _

_ _ _ L _

_ A _ _ _ L _

_ L A _ _ _

_ C _ O _ _

M _ _ _ _ T _ _

II. Ergänze die Tabelle. (Pontes - nach Lektion 2)

Sprachkompetenz

Singular	Plural
	veniunt
videt	
officium	
	fugiunt
servus	
vir	
	otia
explet	
	parentes
puer	

III. Ordne die folgenden Verben nach ihrer Konjugationsklasse. Trage die Verben immer im Infinitiv in die Tabelle ein. (Pontes - nach Lektion 2)

Sprachkompetenz

fugio – respondeo - amo – expleo – incipio – pergo – venio – quaero – curro – rideo – clamo – laboro – canto – gaudeo – audio – intro – teneo – video – amo – capio – debeo

a-Konj.	e-Konj.	kons. Konj.	gem. Konj.	i-Konj.



Titel:	Spannung und Entspannung im alten Rom – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Pontes – Sequenz 2 – Lektion 5 – 9
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	71791
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Pontes – Lektion 5-9.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 5–9• 2 verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält:

- zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zum Vokabellernen (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
2. Übung zur Deklination (Sprachkompetenz)
3. Übung zur Bildung und zum Erkennen von Genitivformen (Sprachkompetenz)
4. Übung zum Gebrauch und zur Übersetzung des Ablativs (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
5. Übung zur Konjugation (Sprachkompetenz)
6. Übung zum AcI (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
7. Übung zu ‚hic‘ und ‚ille‘ (Sprachkompetenz)
8. Übung zu den Verben ‚esse‘, ‚posse‘ und ‚ire‘ (Sprachkompetenz)
9. Übung zu den Irrläufern (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
10. Übung zum Dativ (Sprachkompetenz)
11. Übung zu den Adverbien (Sprachkompetenz)
12. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen

Das solltest du nach Lektion 9 wissen und können:

1. Bildung und Verwendung der Adjektive

– **Adjektive werden im Kasus (Fall), Numerus (Einzahl/Mehrzahl) und Genus (Geschlecht) an das Substantiv angeglichen.**

– **Bei Substantiven der a-/o-Deklination sieht man das sofort:**

dominus – bonus – der gute Herr

femina – bona – die gute Frau

donum – bonum – das gute Geschenk

– **Bei Substantiven aus anderen Deklinationen, z. B. der konsonantischen, kannst du die Kongruenz nicht mehr sehen:**

orator – bonus – der gute Redner (weil „orator“ Maskulinum ist)

nomen – bonum – der gute Name (weil „nomen“ Neutrum ist)

pars bona – der gute Teil (weil „pars“ Femininum ist)

Hier hilft nur, das Geschlecht der Substantive zu lernen.

– **Das Adjektiv kann in verschiedenen Funktionen verwendet werden:**

1. Attribut: pars bona – der gute Teil

2. Prädikatsnomen: pars bona est – Der Teil ist gut.

2. Deklination der Adjektive

Sie werden genauso dekliniert wie die Substantive der a-/o-Deklination. Hier siehst du ein Beispiel:

Nominativ Singular: bonus bona bonum

Genitiv Singular: boni bonae boni

Dativ Singular: bono bonae bono

Akkusativ Singular: bonum bonam bonum

Ablativ Singular: bono bona bono

Nominativ Plural: boni bonae bona

Genitiv Plural: bonorum bonarum bonorum

Dativ Plural: bonis bonis bonis

Akkusativ Plural: bonos bonas bona

Ablativ Plural: bonis bonis bonis

3. Deklination der Substantive

Bei der Deklination lernst du in diesen Lektionen Genitiv, Dativ und Ablativ kennen. Jetzt kennst du alle Kasus in Singular und Plural.

Genitiv Singular	o-Deklination:	amici
Genitiv Singular	a-Deklination:	filiae
Genitiv Plural	o-Deklination:	amicorum
Genitiv Plural	a-Deklination:	filiarum
Dativ Singular	o-Deklination:	amico
Dativ Singular	a-Deklination::	filiae
Dativ Plural	o-Deklination:	amicis
Dativ Plural	a-Deklination:	filiiis
Ablativ Singular	o-Deklination:	amico
Ablativ Singular	a-Deklination:	filia
Ablativ Plural	o-Deklination:	amicis
Ablativ Plural	a-Deklination:	filiiis

4. Verwendung und Übersetzung der neuen Kasus

- Du lernst in den Lektionen 5 – 9 den Genitiv, den Dativ und den Ablativ als neuen Kasus kennen.
- Den Genitiv gibt es im Lateinischen häufiger als im Deutschen. Du übersetzt ihn im
 - Singular mit: **des/der/eines/einer**
 - im Plural mit: **der**
- Den Dativ übersetzt du im
 - Singular mit: **dem/der/für den/für die**
 - Plural mit: **den/für die**
- den Ablativ übersetzt du mit einer Präposition, z. B:
 - durch die Hilfe, wegen der Hilfe
 - im Haus, im Teich

Merke: Lerne immer den Genitiv mit, damit du die einzelnen Formen nicht verwechselst.

5. Substantive der o-Deklination auf -er

— Sie sind immer maskulin.

Beispiele: puer, magister (Nominativ Singular)

— Sie werden in allen Kasus außer dem Nominativ Singular wie ‚dominus‘

— dekliniert, also im Genitiv Singular:	pueri, magistri
im Dativ Singular:	puero, magistro
im Akkusativ Singular:	puerum, magistrum
im Ablativ Singular:	puero, magistro
im Nominativ Plural:	pueri, magistri
im Genitiv Plural:	puerorum, magistrorum
im Dativ Plural:	pueris, magistris
im Akkusativ Plural:	pueros, magistros
im Ablativ Plural:	pueris, magistris

— Trotzdem können sie leicht mit Substantiven der dritten Deklination verwechselt werden.

Beispiele für ein Substantiv der 3. Deklination: pater – Genitiv: patris
mater – Genitiv: matris

6. Die dritte Deklination – Kennzeichen

— Sie ist eine Mischdeklination und enthält Substantive im Maskulinum, Femininum und Neutrum.

— Den Genitiv lernst du immer mit, damit du die unterschiedlichen Formen nicht verwechselst.

— Du kannst dir merken:

- Substantive auf -or sind im Normalfall Maskulinum (außer z. B. soror – die Schwester)
- Substantive auf -o, -s oder -x sind meistens Femininum (außer z. B. bos – das Rind)
- Substantive auf -us oder -en sind meistens Neutrum (außer z. B. salus – das Heil)
- Einige Substantive kennen auch beide Geschlechter (z. B. fur – der Dieb/ die Diebin oder comes – der Begleiter/ die Begleiterin)

7. Die dritte Deklination – Deklinationsschema (Beispiel):

Nominativ Singular:	labor
Genitiv Singular:	laboris
Dativ Singular:	labori
Akkusativ Singular:	laborem

Ablativ Singular:	labore
Nominativ Plural:	labores
Genitiv Plural:	laborum
Dativ Plural:	laboribus
Akkusativ Plural:	labores
Ablativ Plural:	laboribus

8. Das Possessivpronomen

So lautet es in den einzelnen Personen:

- **1. Person Singular:** meus, mea, meum
 - **2. Person Singular:** tuus, tua, tuum
 - **3. Person Singular:** suus, sua, suum
 - **1. Person Plural:** noster, nostra, nostrum
 - **2. Person Plural:** vester, vestra, vestrum
 - **3. Person Plural:** sui, suae, sua
- Beim lateinischen Possessivpronomen der 3. Person musst du darauf achten, ob es sich auf das Subjekt bezieht; dann steht eine Form von ‚suus‘. Ansonsten verwendet man den Genitiv ‚eius‘, ‚eorum‘ oder ‚earum‘.

9. Das Demonstrativpronomen

Du lernst in dieser Sequenz die beiden Pronomina ‚hic‘ und ‚ille‘ kennen. Das Deklinationsschema kannst du im Grammatikheft nachlesen.

Wichtig für dich ist: Du lernst später noch andere Pronomina kennen. Viele von ihnen werden ähnlich wie ‚hic‘ oder ‚ille‘ dekliniert. Präge dir daher am besten ein Deklinationsschema ein.

10. Der AcI

Den AcI gibt es im Deutschen nicht. Zum jetzigen Zeitpunkt sind für dich folgende Dinge wichtig:

- **Ein AcI besteht immer aus drei Bestandteilen:**
 - a) dem Infinitiv (Infinitiv Präsens, Infinitiv Perfekt)
 - b) dem einleitenden Verb des Sagens, Fühlens, Meinens, u. a.: videre, dicere
 - c) einem Akkusativ, der im deutschen dass-Satz immer zum Subjekt dieses Satzes wird:
 - Beispiel: Videt **pueros** legere.
 - Er/Sie sieht, dass **die Jungen** lesen.

d) **Der Infinitiv drückt immer ein Zeitverhältnis aus.** Für dich heißt das, dass du den Infinitiv Präsens immer in der gleichen Zeit übersetzt, die das Verb hat, das den AcI einleitet.

Beispiele: **Scit pueros legere.** -

Er/Sie **weiß**, dass die Jungen **lesen**.

Scivit pueros legere. -

Er/Sie **hat gewusst**, dass die Jungen **gelesen haben**.

8. Übersetzung von Sätzen

Ganz wichtig für jede Übersetzung ist die genaue Analyse der Sätze und die Frage nach den Satzteilen. Frage daher in jedem Einzelsatz genau nach den einzelnen Satzteilen und formuliere jeweils die Antwort. (Subjekte, Objekte, Ablative, weitere Kasus)

Hier einige Beispiele:

a) Subjekt

Wer oder was gibt?

Amicus dat.

b) Prädikat

Was tut die Person?

Amicus **dat**.

c) Akkusativobjekt

Wen oder was gibt der Freund?

Amicus **donum** dat..

d) Dativobjekt

Wem gibt der Freund ein Geschenk?

Amicus **matri** donum dat.

e) Ablativus locativus

Wo gibt der Freund der Mutter ein Geschenk?

Amicus matri donum **in foro** dat.

f) Ablativus modi/instrumentalis

Wie gibt der Freund der Mutter ein Geschenk?

Amicus matri donum in foro
gaudio dat.

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig zu Schwierigkeiten kommt:

1. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. -e oder -i.
2. Das Geschlecht des lateinischen Wortes entspricht nicht immer dem des Deutschen.

Beispiel: villa – Femininum
das Haus – Neutrum

3. Auch Verben und Substantive kannst du leicht verwechseln:

- den Akkusativ Plural Femininum des Substantivs „amicas“ mit der 2. Person Singular Präsens Aktiv der a-Konjugation „vocas“ – du rufst oder „spectas“ – du betrachtest.
- Auch andere Endungen sind im Lateinischen sogenannte multifunktionale Endungen, vor allem die Endungen -e und -um.

4. Achte immer auf das Ende eines Wortes. Hier erhältst du die wesentlichen Informationen über die Personen und darüber, was sie tun.

Beispiel: tacet – er, sie, es – zu erkennen an der Endung -t
amicae – die Freundinnen – zu erkennen an der Endung -ae

5. Das Subjekt kann im Prädikat stecken.

Beispiele: Tacet. – Er, sie, es schweigt.
Vincō. – Ich siege.

6. Beachte die Kongruenz zwischen Adjektiv und Substantiv.

In manchen Fällen sieht man sie sofort, in anderen nicht.

Beispiele:

amica irata – die erzürnte Freundin (gleiche Deklinationsklasse)
amicus magnus – der große Freund (gleiche Deklinationsklasse)
donum pulchrum – das schöne Geschenk (gleiche Deklinationsklasse)
homo magnus – der große Mensch (kons. Dekl. und o-Dekl.)
aestas iucunda – der angenehme Sommer (kons. Dekl. und a-Dekl.)

7. Verben der e-Konjugation, die du z. B. bisher kennengelernt hast: praebere, monere, oder sedere darfst du nicht mit den Verben der konsonantischen Konjugation wie z. B. defendere, cadere, oder mittere verwechseln.

Merke: Lerne die 1. Person Singular Präsens Aktiv mit.

sedeo – defendo

8. Der AcI ist eine der häufigsten Konstruktionen im Lateinischen. Bis Lektion 9 behandelst du nur den AcI mit einem Infinitiv der Gleichzeitigkeit.

Häufig denkst du nicht daran, was Gleichzeitigkeit heißt. Hier siehst du noch einmal ein Beispiel für eine richtige Übersetzung.

Servus videt clamorem hominum crescere.

Der Sklave sieht, dass das Geschrei der Menschen zunimmt..

Achte immer auf den Kern des AcI. Er besteht aus:

- dem Infinitiv (Prädikatsinfinitiv)
- dem Subjektsakkusativ (dem späteren Subjekt des deutschen dass-Satzes).
- dem einleitenden Verb



Titel:	Mythos und Frühgeschichte Roms – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch ‚Pontes‘ – Sequenz 3 – Lektion 10–13
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69836
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Pontes - Lektion 10-13.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Probleme• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 10-13• Wiederholungsübungen zu früher behandelten Themen• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Lösungsangebote für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Vorwort: Das folgende Material enthält:

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Hinweise zum Material:**Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:**

1. Übung zur Deklination (Sprachkompetenz) (Wiederholungsaufgabe)
2. Übungen zur Bildung und Übersetzung des Perfekts (Sprachkompetenz)
3. Übung zum Imperfekt (Sprachkompetenz)
4. Übung zum AcI (Text- und Übersetzungskompetenz)
5. Übung zum Textverständnis (Text- und Übersetzungskompetenz)
6. Übungen zur Deklination (Sprachkompetenz)
7. Übungen zum Futur I (Sprachkompetenz)
8. Übung zu den Irrläufern (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
9. Übung zu den Verbformen (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
10. zusammenfassende Übung zur Endung -is (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
11. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz, Sachkompetenz)

Das sollst du nach Lektion 13 wissen und können:

1. Das Imperfekt

Das Imperfekt wird gebildet, indem du an den Stamm des Verbs die Silbe -ba /-eba hängst und dann die dir bekannten Personalendungen. Ausnahme: 1. Person Singular – hier musst du ein -m an die Silbe -ba/ -eba anhängen.

Beispiele: labora-ba- m – tene-ba-m
ag-eba-m – audi-eba-m capi -eba - m

Das Imperfekt zu esse lautet: eram – unregelmäßige Bildung

2. Grundsätze der Perfektbildung:

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Perfekt zu bilden:

- **Statt der Infinitivendung -re setzt du die Endung -vi an den Stamm**
Beispiel: propera - (re) - vi - properavi
- **Bei anderen Verben setzt du an den Stamm die Endung -ui**
Beispiel: par - (ere) -ui - parui
- **Bei anderen Verben wird ein -si an den Stamm angehängt:**
Beispiel: rid - ri(d) -si - risi
- **Wieder andere Verben bilden das Perfekt als Dehnungsperfekt. Hier wird der Stammvokal gedehnt:**
Beispiel: vid - vid- -di - vidi
- **Das sogenannte Reduplikationsperfekt wird folgendermaßen gebildet:**
Beispiel: curr(e) - cucurr- -cu - cucurri
- **Manche Verben verändern den Stamm überhaupt nicht:**
Beispiel: defende - defend - defendi

- Die Konjugation ist immer gleich:

propera-v-i	par-u-i	ri-s-i
propera-v-isti (!)	par-u-isti (!)	ri-s-isti (!)
propera-v-it	par-u-it	ri-s-it
propera-v-imus	par-u-imus	ri-s-imus
propera-v-istis (!)	par-u-istis (!)	ri-s-istis (!)
propera-v-erunt (!)	par-u-erunt (!)	ri-s-erunt (!)

vi-d-i	cucurr-i	defend-i
vi-d-isti (!)	cucurr-isti (!)	defend-isti (!)
vi-d-it	cucurr-it	defend-it
vi-d-imus	cucurr-imus	defend-imus
vi-d-istis (!)	cucurr-istis (!)	defend-istis (!)
vi-d-erunt (!)	cucurr-erunt (!)	defend-erunt (!)

(Die Ausrufezeichen markieren besondere Formen, bei denen du besonders aufpassen sollst.)

3. Der Infinitiv Perfekt Aktiv

- Er wird im AcI für die Vorzeitigkeit gebraucht.

Beispiel: Scimus Romulum urbem condere voluisse.

Wir wissen, dass Romulus eine Stadt hat gründen wollen.

Wir wissen heute, dass damals die Absicht bestand, eine Stadt zu gründen.

- Er wird vom Perfektstamm gebildet. Die Endung lautet -isse.

Beispiele: amav-isse – tenu-isse – eg-isse
 audiv-isse - cep-isse

4. Das Plusquamperfekt – Bildung und Verwendung

- Die Formen des Plusquamperfekts bestehen bei allen Verben aus dem Perfektstamm, dem Tempuskennzeichen -era und den Endungen des Imperfekts.

Beispiele:

ama - v - era - m	ten - u - era - m	cep - era - m
ama - v - era - s	ten - u - era - s	cep - era - s
ama - v - era - t	ten - u - era - t	cep - era - t
ama - v - era - mus	ten - u - era - mus	cep - era - mus
ama - v - era - tis	ten - u - era - tis	cep - era - tis
ama - v - era - nt	ten - u - era - nt	cep - era - nt

eg - era - m	audi - v - era - m
eg - era - s	audi - v - era - s
eg - era - t	audi - v - era - t
eg - era - mus	audi - v - era - mus
eg - era - tis	audi - v - era - tis
eg - era - nt	audi - v - era - nt

- Das Plusquamperfekt wird als Tempus der sogenannten Vorvergangenheit verwendet, ähnlich wie im Deutschen.

5. Futur I

Beim Futur I werden zwei grundsätzlich unterschiedliche Formen gebildet:

- a) Verben der a- und der e-Konjugation bilden das Futur I mit dem Tempuskennzeichen -b- bzw. -bi- oder -bu-
- b) Die Verben der anderen Konjugationsklassen verwenden mit Ausnahme der 1. Person Singular (-a-) als Tempuskennzeichen das -e-.

Das Futur I hat die gleiche Bedeutung wie im Deutschen oder Englischen. Es wird aber im Lateinischen häufiger verwendet.

Beispiele:

narrabo	tenebo	agam	capiam	audiam
narrabis	tenebis	ages	capiēs	audies
narrabit	tenebit	aget	capiet	audiet
narrabimus	tenebimus	agemus	capiemus	audiemus
narrabitis	tenebitis	agetis	capietis	audietis
narrabunt	tenebunt	agent	capient	audient

Die genaue Übersetzung lautet stets: Ich werde erzählen, du wirst erzählen....

Übersetzen kannst du es aber häufig mit dem deutschen Präsens.

Beispiel: **Statt: ‚Ich werde erzählen‘ sagst du im Deutschen: Ich erzähle jetzt.**

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig zu Schwierigkeiten kommt:

1. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. -e oder -i.

Beispiele	periculi	- Genitiv Singular o-Deklination – Neutrum
	matri	- Dativ Singular 3. Deklination
	ludi	- Genitiv Singular/ Nominativ Plural o-Deklination

Aber auch Verbformen enden auf –i.

2. Das Substantiv ‚frater‘ gehört der 3. Deklination an, der Genitiv lautet also: **fratris**.

Das Substantiv ‚vir‘ gehört der o-Deklination an, der Genitiv lautet also: **vir**;

Ebenso verhält es sich beim Substantiv ‚puer‘. Es lautet im Genitiv: **pueri**

Tipp: Lerne, wie bei allen anderen Substantiven, immer den Genitiv mit.

3. Das Substantiv ‚humanitas‘ wird häufig als Akkusativ Plural angesehen, da Substantive der a-Deklination im Akkusativ Plural auch diese Endung haben: z. B. **feminas**.

4. Nicht selten wird der Nebensatz falsch übersetzt, nämlich oft als Hauptsatz. Zuerst muss immer der Hauptsatz festgestellt und dann mit den Fragen nach den einzelnen Satzteilen übersetzt werden. Am besten ist es, wenn du den Hauptsatz, den du übersetzt hast, in dein Heft notierst. Dann folgt der Nebensatz. Übersetze zunächst nur das einleitende Wort und die Verbform. Den Rest des Nebensatzes bearbeitest du dann mit denselben Fragen wie den Hauptsatz.

Beispiel: Quod Romulus ad Palatium venit, viros multos vidit.

Hauptsatz: Viros multos (Romulus) vidit – Er (Romulus) sah viele Männer.

Nebensatz: Quod Romulus ad Palatium venit – weil er kam (Kern des Nebensatzes)

6. Grundsätzlich gilt: Latein kann man nur mit Überlegung bewältigen, Raten führt immer in die Irre. Nimm dir ausreichend Zeit zum Überlegen.
7. Verben und Substantive kannst du leicht verwechseln, z. B. den Akkusativ Plural Femininum – feminas – mit der 2. Person Singular Präsens Aktiv der a-Konjugation – vocas – du rufst oder desperas – du verzweifelst. Auch andere Endungen sind im Lateinischen sogenannte multifunktionale Endungen.

IX. Unterstreiche in den folgenden Zeilen jeweils den Irrläufer und begründe deine Entscheidung. (nach Pontes – Lektion 13)

Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz

1. crescere – apparere – caedere – considerare – currere

2. humo – oraculo – virgo – bello – socio

3. finis – civis – avis – canis – hostis

4. manere – videre – errore – timere – monere

5. inimicus – tempus – humus – cibus – annus

6. animos – discipulos – sacerdos – socios – deos

7. fabula – statua – dea – fata – patria

8. gladiator – soror – clamor – agitator – auditor

9. consiliis – dominis – consulis – donis – cibus

10. poena – ara – atria – amica – porta

11. canes – fames – custodes – clamores – fures

12. petere – ludere – legere – providere – quaerere

13. morte – obside – parte – tempore – labore

14. voci – virgini – viri – victori – vesti

15. tace – mane – surge – sorore – sine



Titel:	Die römische Republik – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Pontes – Sequenz 4 – Lektion 14–18
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69837
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Pontes - Lektion 14–18.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Probleme• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 14-18• Wiederholungsübungen zu früher behandelten Themen• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Lösungsangebote für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Vorwort: Das folgende Material enthält:

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Hinweise zum Material:**Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:**

1. Übung zur Konjugation (Sprachkompetenz (Wiederholungsaufgabe 1))
2. Übung zu den Infinitiven (Sprachkompetenz) (Wiederholungsaufgabe 2)
3. Übungen zum Passiv (Sprachkompetenz)
4. Übung zur Bestimmung von Verbformen (Sprachkompetenz)
5. Übung um Infinitiv Präsens Passiv (Sprachkompetenz)
6. Übungen zum Relativpronomen (Text- und Übersetzungskompetenz)
7. Übungen zur Deklination von Substantiv-Adjektiv-Kombinationen (Sprachkompetenz)
8. Übung zur Bildung und Verwendung des Partizip Perfekt Passiv (Sprachkompetenz)
9. Übung zum Participium Coniunctum (Text- und Übersetzungskompetenz)
10. Lösungsangebot zu allen Aufgaben
11. Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

5. Der Infinitiv Präsens Passiv

Er ist der am schwierigsten erkennbare Infinitiv. In der a-Konjugation, in der e-Konjugation und in der i-Konjugation wird er regelmäßig gebildet:

Beispiele: amari – teneri audiri

In der Konsonantischen und der gemischten Konjugation lautet er – gewissermaßen verkürzt:

Beispiele: agi – capi

6. Präsens-/Imperfekt-/ und Futur I-Passiv

Die Passivformen von Präsens, Imperfekt und Futur I enthalten die gleichen Elemente wie die Aktivformen, d. h.

1. den Präsensstamm
2. das Tempuszeichen
3. die Personalendung

Auch einen Infinitiv gibt es. Hier musst du vor allem auf die konsonantische und die konsonantische mit i-Erweiterung (gemischte) achten.

Beispiel	-	a - Konjugation:	ama – ri
		e - Konjugation:	tene – ri
		i – Konjugation:	audi – ri
aber:		konsonantische Konjugation:	ag – i
		gemischte Konjugation:	cap – i

Die Personalendungen lauten: - or, - ris, - tur, - mur, - mini und –ntur

Aktiv- und Passivformen unterscheiden sich nur in der Personalendung.

7. Der relativische Satzanschluss

- Du erkennst ihn daran, dass er der Form nach ein Relativpronomen ist:

Beispiel: qui

- Er steht am Anfang eines Satzes und hat eine enge Verbindung zum Satz vorher.

Beispiel: Aeneas Creusam uxorem quaerebat. Quam autem invenire poterat.

- Er wird mit dem Demonstrativpronomen übersetzt:

Beispiel: Aeneas suchte seine Gattin Creusa. Diese (Sie) konnte er nicht finden.

- Vereinfacht: Wenn kein Komma in einem Satz vorkommt, kann kein Nebensatz vorliegen. Dann kann ein Wort, das der Form nach Relativpronomen ist, nur den relativischen Satzanschluss bedeuten.

- **Häufig kommen folgende Wendungen vor:**

- **quam ob rem – qua de causa**
- **quibus rebus cognitis**

8. Adjektive der dritten Deklination

Neben den Adjektiven der a-/o-Deklination gibt es auch solche, die der dritten Deklination angehören, speziell vor allem der i-Deklination.

Vereinfacht kannst du dir merken, dass

- Adjektive auf –is, also facilis, utilis, difficilis oder fortis, zweiendig sind. Dies gilt allerdings nicht für alle Kasus, sondern nur für den Nominativ und Akkusativ Singular und den Nominativ und Akkusativ Plural.
- Adjektive mit anderen Konsonanten, z. B. –r am Ende wie celer dreiendig sind.
- Adjektive mit der Endung –ns wie z. B. potens oder ingens einendig sind. Im Nominativ und Akkusativ Plural und im Akkusativ Singular sind sie wegen der separaten Endung für das Neutrum de facto zweiendig.

Bei der Deklination der Adjektive kannst du dich an der der Substantive der 3. Deklination orientieren, **musst allerdings auf drei Unterschiede achten:**

- | | | | |
|----|-------------------------------|-------|----------------------|
| 1. | Ablativ Singular alle Genera: | - i | also z. B. ingenti |
| 2. | Nominativ Plural Neutrum | - ia | also z. B. ingentia |
| 3. | Genitiv Plural alle Genera | - ium | also z. B. ingentium |

Alle anderen Formen kannst du von den Substantiven der dritten Deklination (Beispiele: pater, salus, genus) übernehmen.

9. Das Adverb

- Adverbien können von Adjektiven gebildet werden
- Adverbien werden nicht dekliniert, können aber gesteigert werden.
- **Die lateinische Sprache kennt grundsätzlich drei verschiedene Möglichkeiten der Adverbbildung:**
 - **-e**
 - **-iter**
 - **-er**

Adjektive der a-/o-Deklination wie ‚verus‘, ‚bonus‘ oder ‚pulcher‘ bilden das Adverb auf -e

Adjektive der 3. Deklination wie ‚felix‘, ‚acer‘ bilden das Adverb auf -iter.

Adjektive der 3. Deklination, die auf –ns enden bilden das Adverb auf -er.

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig zu Schwierigkeiten kommt:

- 1. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten. Zu Verwechslungen kommt es bei Substantiven, z. B. civitas (Nominativ Singular Femininum) und feminas (Akkusativ Plural Femininum) oder zwischen Substantiv und Verb, z. B. delectas (2. Person Singular) und voluntas (Nominativ Singular ,Femininum).**

Auch das substantiv ‚mensis‘ (Nominativ, Genitiv Singular) kann mit dem Ablativ Plural ‚ventis‘ oder ‚populis‘ verwechselt werden.

- 2. Achte bei den Adjektiv-Substantiv-Verbindungen immer auf die Kongruenz. Nicht immer kannst du sie sofort erkennen.**

z. B.

mortem	miseram
regem	miserum
maritum	miserum
poetam	miserum
filiam	miseram
consiliis	utilibus
consiliis	idoneis
feminam	clementem
feminam	pulchram

- 3. Das Relativpronomen steht immer im gleichen Numerus und Genus wie das Bezugswort, der Kasus kann ein anderer sein.**

- 4. Nicht selten wird der Nebensatz falsch übersetzt, oft als Hauptsatz.** Zuerst stellst du fest, welcher Teilsatz der Hauptsatz ist. Wenn kein Komma im Satz zu sehen ist, kann kein Nebensatz vorliegen, es sei denn, es gäbe eine Anrede oder eine Apposition. Jetzt fragst du nach den einzelnen Satzteilen, übersetzt diese und schreibst den Satz ins Heft. Dann folgt der Nebensatz, von dem zunächst nur das einleitende Wort und die Verbform übersetzt werden. Dann folgen auch hier die Fragen nach den Satzteilen.

- 5. Das PPP erkennst du an drei Endungen: -tus, -sus, xus und deren deklinierten Formen. Die endung –xus ist sehr selten.**

Beispiele: ama – tus ascen – sus comple – xus

VI. Bilde die jeweils angegebene Person des Passivs und übersetze diese ins Deutsche. (Pontes – nach Lektion 15)**Sprachkompetenz**

1. monetis _____
2. intellegunt _____
3. praebeo _____
4. dividis _____
5. tangit _____
6. corrumpimus _____
7. scribitis _____
8. pellunt _____
9. condo _____
10. defendis _____
11. reddebam _____
12. remittes _____
13. laudabat _____
14. fallet _____
15. ducebamus _____
16. mittetis _____
17. rumpebant _____
18. iaco _____
19. vincebas _____
20. accipiebat _____

**VII. Vervollständige die folgende Graphik. (Pontes – nach Lektion 15)
Sprachkompetenz**

	← Infinitiv	instructus
	← Infinitiv	oppressos
tangere	→ Partizip Perfekt	
	← Infinitiv	caesis
afficere	→ Partizip Perfekt	
	← Infinitiv	positorum
ridere	→ Partizip Perfekt	
	← Infinitiv	pulsa est



Titel:	Spannendes Griechenland – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Pontes – Lektion 19–22
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	72030
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Pontes – Lektion 19–22.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 19-22• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben zu Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zur Vokabelwiederholung (Sprachkompetenz)
2. Übung zu den Stammformen (Sprachkompetenz)
3. Übung zur Deklination von Substantiv und Adjektiv (Sprachkompetenz)
4. Übung zu den Irrläufern (Sprach- und Übersetzungskompetenz)
5. Übung zur Bildung des PPA (Sprachkompetenz)
6. Übung zum Erkennen der Nebensätze (Text- und Übersetzungskompetenz)
7. Übung zur Unterscheidung verschiedener Formen (Sprach- und Übersetzungskompetenz)
8. Übungen zum Ablativus absolutus (Text- und Übersetzungskompetenz)
9. Übung zum Verständnis eines Textes (Text- und Übersetzungskompetenz)
10. Übung zur Konjugation von ‚velle‘ und ‚cupere‘ (Sprachkompetenz)
11. Übung zum Erkennen einer richtigen Übersetzung (Text- und Übersetzungskompetenz)
12. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

Das solltest du nach Lektion 22 wissen und können:**1. Das Partizip Präsens Aktiv****a) Bildung:**

Das PPA bei Verben der a- und der e-Konjugation bildest du, indem du an den Stamm die Endung -nt- und nur im Nominativ Singular die Endung -ns anhängst. Das heißt: Du fügst die Endungen der 3. Deklination an.

Beispiele: **amans, amantis**
 tenens, tenentis

Das PPA bei Verben der anderen Konjugationsklassen bildest du, indem du zwischen Stamm und Endung ein -e- einfügst:

Beispiele: **tangens, tangentis**
 faciens, facientis
 audiens, audientis

Achtung: **Der Ablativ Singular endet im Unterschied zu den Adjektiven der 3. Deklination auf-e.**
Im Plural kannst du dich an den Adjektiven der 3. Deklination orientieren.

b) Verwendung**– als Attribut:**

Beispiele: **homo amans – der liebende Mensch**
 femina dicens – die sprechende Frau

– als PC

Beispiel: **tibi redeunti amorem meam ostendam**

Ich werde dir, wenn du zurückkehrst, meine Liebe zeigen.

Das PPA als Participium coniunctum (PC) ist gleichzeitig zum Verb des Satzes. (Gleichzeitigkeit).

Es gibt verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten bzw. Sinnrichtungen, z. B.:

Temporalsatz (Adverbialsatz)	–	Kausalsatz (Adverbialsatz)
Konzessivsatz (Adverbialsatz)	–	Modalsatz (Adverbialsatz)
Konditionalsatz (Adverbialsatz)	–	Relativsatz
Präpositionaler Ausdruck	–	Beiordnung

2. Der Ablativus absolutus

- Es handelt sich um eine Konstruktion, die es im Deutschen nicht gibt.
- Die wichtigsten Grundsätze für den Ablativus absolutus lauten:
 - Es stehen in der Regel zwei Worte (manchmal damit einhergehend auch dazugehörige Zusätze wie z.B. Attribute), meist ein Partizip und ein Substantiv, kongruent im Ablativ.

Beispiele für einen Ablativus absolutus:

urbe capta – als die Stadt erobert wurde (worden war)

hominibus canentibus – während die Menschen singen (sangen)

Beispiel für keinen Ablativus absolutus:

proximis diebus – an den folgenden Tagen

temporibus antiquis – in alten Zeiten

- Das Substantiv kann aber auch durch ein Pronomen ersetzt werden.

Beispiel: ea capta – als sie erobert wurde/worden war

Anstelle des Substantivs kann auch ein Name stehen.

Beispiel: Caesare imperante – als Caesar herrscht/herrschte

- Merke: Es gibt im Ablativus absolutus nie eine Präposition.

Beispiel: in urbe capta – in der eroberten Stadt

Hier liegt kein Ablativus absolutus, sondern ein PC bzw. ein Attribut vor.

- Ein PPA im Ablativus absolutus wird aktivisch übersetzt.

**Beispiel: hominibus cogitantibus – als/während die Menschen nachdenken/
nachdachten**

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig zu Schwierigkeiten kommt:**Der Ablativ absolutus**

- **Er kann und wird leicht mit einem normalen Ablativ verwechselt. Oft werden auch Konstruktionen mit Präposition für einen Ablativ absolutus gehalten.**

Merke: Wenn eine Präposition mit einem Ablativ auftritt, kann niemals ein Ablativ absolutus vorliegen.

- **Achte auf das Zeitverhältnis beim Ablativ absolutus, aber auch beim AcI. Hier passieren die meisten Fehler. Wenn der Ablativ absolutus mit einem PPA verwendet wird, übersetzt du das Partizip in der gleichen Zeit wie das Vollverb des Satzes. Wenn ein PPP verwendet wird, verwendest du eine Verbform, die um eine Zeitstufe weiter in der Vergangenheit liegt.**

Beispiele:

- 1. Summa potentia parta Dionysius se tyrannum praebuit.**

Nachdem er die Macht errungen hatte, zeigte Dionysius sich als Tyrann.

(Vorzeitigkeit wegen des PPP)

- 2. „Roma ardente de Capitolio flammis spectabo.**

Während Rom brennt, werde ich vom Kapitol aus die Flammen schauen.

(Gleichzeitigkeit wegen des PPA)

XIII. Klassenarbeit – nach Lektion 19

Text- und Übersetzungskompetenz

Auf seiner Irrfahrt von Troja in seine Heimat muss Odysseus viele Gefahren überwinden und viele Abenteuer erleben. Sehr gefährlich wird es auf der Insel Aiaia, auf der seine Gefährten in Schweine verwandelt werden. Nur Odysseus kann mit göttlicher Hilfe den gefährlichen Künsten der Frau entinnen.

Übersetze den folgenden Text angemessen ins Deutsche.

De Circe

Ulixes ¹⁾ post multas errores ²⁾ patriam petens in insulam Aiaiam ³⁾ pulsus erat. Ulixes autem insulam cognoscere cupiens iussit socios suos navem ad ancoras consistere ⁴⁾ debere. Postquam socii ab Ulixite delecti ⁵⁾ ad magnam regiam ⁶⁾ missi ad eius portam venerunt, quam iam procul viderant, pulchra mulier eis apparuit, quae eos salutabat et verbis blandis ⁷⁾ in regiam invitabat. Cum autem Eurylochus ⁸⁾, unus ex sociis, fraudem ⁹⁾ atque insidias ¹⁰⁾ feminae ignotae ¹¹⁾ metuebat ¹²⁾, solus ¹³⁾ ad portam constitit ¹⁴⁾. Tum autem ad naves cucurrit et Ulixi dixit: „Videre potui mulierem sociis potionem ¹⁵⁾ praebere, quae eos statim in sues ¹⁶⁾ vertebat. ¹⁷⁾“ Tum Ulixes constituit mulierem punire et socios servare. Sed tum auxilio Mercurii egebat ¹⁸⁾, ut artes magnificas ¹⁹⁾ mulieris evaderet. ²⁰⁾

Angaben

1.	Ulixes, is m.	–	Odysseus
2.	error, ris m.	–	hier: Irrfahrt
3.	Aiaia, ae f.	–	Inselname
4.	ad ancoras consistere	–	ankern
5.	deligere, deligo, delegi, delectus	–	auswählen
6.	regia, ae f.	–	Königspalast
7.	blandus, a, um	–	schmeichlerisch
8.	Eurylochus, i m	–	Eurylochus, Name eines Begleiters
9.	fraus, fraudis f.	–	Betrug
10.	insidiae, arum f.	–	Hinterhalt
11.	ignotus, a, um	–	unbekannt
12.	metuere, metuo, metui	–	fürchten
13.	solus, a, um	–	allein
14.	consistere, consisto, constitui	–	sich niederlassen, hinsetzen
15.	potio, onis f.	–	Trank, Getränk
16.	sus, is m/ f.	–	Schwein
17.	vertere, verito, verti, versum	–	wenden, verwandeln
18.	egere, egeo, egui	–	bedürfen, nötig haben
19.	magnificus, a, um	–	hier: außerordentlich (negativ)
20.	evadere, evado, evasi, evasum	–	entkommen, entinnen; damit er entkam

XIV. Aufgaben

1. Bilde das PPA zu folgenden Verben und gib dessen Bedeutung an.

Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz

10 Punkte

- a) vivere _____
- b) effugere _____
- c) surgere _____
- d) constituere _____
- e) patere _____

2. Welche der folgenden Formen ist PPP? Schreibe sie in die Zeilen unten und gib die deutsche Bedeutung an.

Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz

12 Punkte

dubitatis – interficitis – dictis – doctis – cogitis – solvitis – amissis – neglectis – excessis

3. Ergänze das in Klammern stehende PPA im richtigen Kasus kongruent zum Beziehungswort und übersetze den Gesamtausdruck exakt ins Deutsche.

Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz

8 Punkte

- a) militum (effugere) _____
- b) parentes (monere) _____
- c) orationi (incendere) _____
- d) amorem (poscere) _____



Titel:	Wachstum des Römischen Reiches – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Pontes
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69927
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Pontes - Lektion 23–25.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Probleme• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 23 bis 25• Wiederholungsübungen zu früher behandelten Themen• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Lösungsangebote für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Vorwort: Das folgende Material enthält:

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übungssätze zu den grammatikalischen Phänomenen der Lektionen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Hinweise zum Material:**Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:**

1. Wiederholungsaufgabe zur Deklination (Sprachkompetenz)
2. Verschiedene Übungen zu Konjunktiv Imperfekt und Konjunktiv Plusquamperfekt (Sprachkompetenz)
3. Übung zur Sinnrichtung von Nebensätzen (Text- und Übersetzungskompetenz)
4. Übung zur Bestimmung der Textaussage und der handelnden Personen (Text- und Übersetzungskompetenz)
5. Übung zu den sogenannten Irrläufern (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
6. Übung zur Sinnrichtung von ut-Sätzen (Text- und Übersetzungskompetenz)
7. Übung zur Korrektur von Tempus und Modus in Sätzen (Sprachkompetenz, Text- und Übersetzungskompetenz)
8. Übung zur Bestimmung von Verbformen (Sprachkompetenz)
9. Übung zur Sinnrichtung von cum-Sätzen (Text- und Übersetzungskompetenz)
10. Lösungsangebot zu allen Aufgaben
11. Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Das sollst du nach Lektion 25 wissen und können:**1. 1. Wiederholung und Zusammenfassung zu den grammatikalischen Grundbegriffen im Lateinischen**

Subjekt: Der Satzgegenstand steht immer im Nominativ.

Beispiel: *Populus clamat. – Wer tut etwas?*
populus – das Volk

Prädikat: Die Satzaussage hat immer eine Personalendung

Beispiel: *Was tut das Volk? –*
Clamat. – Es schreit.

Objekt: Die Satzergänzung steht entweder im Dativ oder im Akkusativ.

Beispiele: *Populus imperatorem vocat. – Wen ruft das Volk? –*
Imperatorem – den Kaiser
Imperator populo dona dat. Wem gibt der Kaiser etwas? –
Populo – dem Volk

Adverbiale Bestimmung:

Diese gibt die näheren Umstände, also Zeit, Ort, Art und Weise, Grund etc. der Handlung an. Viele dieser adverbialen Bestimmungen stehen im Lateinischen im Ablativ.

Beispiele: *Imperator populo pulchro die dona dat.*
Wann gibt der Kaiser dem Volk Geschenke? – an einem schönen Tag
Imperator populo in foro dona dat.
Wo gibt der Kaiser dem Volk Geschenke? – auf dem Forum
Imperator magno cum gaudio populo dona dat.
Wie gibt der Kaiser dem Volk Geschenke? – mit großer Freude
Imperator victoriae causa populo dona dat.
Warum gibt der Kaiser dem Volk Geschenke? – wegen des Sieges

Pronomen:

Es gibt verschiedene Pronomina. Ihnen gemeinsam ist, dass sie dekliniert werden und Substantive ersetzen können. Es gibt

- a) **Personalpronomina (Sie weisen auf eine Person hin):** ich, mir, mich, du, dir, dich, er, ihm, ihn, sie, ihr, wir, uns, ihr, euch, sie

Beispiele:

ego, mihi, me, a me,

tu, tibi, te, a te,

is, ea, id, eius, ei, eum, eam, eo, ea, eo

nos, nobis nos, a nobis

vos, vobis, vos, a vobis

ei, eae, ea, eorum, earum, eorum, eis, eos, eas, ea, eis

- b) **Possessivpronomina (Sie geben den Besitzer an):** mein, dein, sein, unser, euer, ihr

Beispiele: meus, tuus, suus, noster, vester, suus und deren deklinierte Formen

- c) **Demonstrativpronomina (Sie weisen auf eine Person oder eine Sache hin):** dieser, jener

Beispiele: hic, haec, hoc und deren deklinierte Formen

ille, illa, illud und deren deklinierte Formen

- d) **Relativpronomina:** Sie leiten einen Nebensatz ein, der ein Substantiv näher erklärt. Das Haus, das/welches dort steht ...; der Mann, dem/welchem ich geholfen habe

Beispiele: qui, quae, quod und die deklinierten Formen

Attribut: Es bestimmt ein Substantiv näher. Dies kann unter anderem

- durch ein anderes Substantiv im Genitiv geschehen.

Beispiel: domus domini – das Haus des Herrn – Genitivattribut
oder

- durch ein Adjektiv

Beispiel: virum clarum – den berühmten Mann

Kasus: Der Kasus bezeichnet den Fall eines Substantivs. Im Deutschen gibt es Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ. Im Lateinischen gibt es zwei weitere Fälle, den Ablativ und den Vokativ.

Numerus: Der Numerus bezeichnet die Anzahl eines Substantivs. Es gibt Singular und Plural

Genus: Das Genus bezeichnet das (grammatikalische) Geschlecht eines Substantivs. Es gibt Maskulinum (= männlich), Femininum (= weiblich) und Neutrum (= sächlich). Das Genus im Deutschen hat im Allgemeinen nichts mit dem Genus im Lateinischen zu tun, außer bei Personen, wo es von der Natur her bestimmt wird.

Beispiele: *frater – Bruder = m.;*

soror – Schwester = f.

2. Konjunktiv Imperfekt

- Du erkennst den Konjunktiv Imperfekt an der Silbe **-re**.
- Du kannst dir auch merken, dass du an den Infinitiv Präsens die bekannten Personalendungen anhängst. (vereinfachte Erklärung)

Beispiele: *laudarem – tenerem – scriberem – caperem – audirem*

laudarer tenerer – scriberer – caperer – audirer

- Die Endungen in Aktiv und Passiv sind die dir bekannten.
- Du kannst dir folgende Übersetzung merken: ich würde loben.

5. Konjunktiv Plusquamperfekt

- Du erkennst den Konjunktiv Plusquamperfekt Aktiv in allen Konjugationsklassen am Moduszeichen **-isse**. Es wird an den Perfektstamm angehängt.

Beispiele: *laudavisse – tenuisse – scripisse – fecisse – venisse*

- Du kannst dir folgende Übersetzung merken:

ich hätte gelobt
ich hätte gehalten
ich hätte geschrieben
ich hätte gemacht
ich wäre gekommen

- Du erkennst den Konjunktiv Plusquamperfekt Passiv in allen Konjugationsklassen an der Verbindung des PPP mit der passenden Konjunktiv Imperfekt- Form von **esse**.

Beispiele: *laudatus essem – tentus essem – scriptus essem – factus essem – auditus essem*

- Die Endungen in Aktiv und Passiv sind die dir bekannten.
- Du kannst dir folgende Übersetzung merken:

ich wäre gelobt worden
ich wäre gehalten worden
ich wäre geschrieben worden
ich wäre gemacht worden
ich wäre gehört worden

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig zu Schwierigkeiten kommt:

1. Den Ablativus absolutus darfst du nicht mit einem normalen Ablativ verwechseln. Wenn eine Präposition vor dem Ablativ steht, kann es sich nie um einen Ablativus absolutus handeln.
2. Achte auf das Zeitverhältnis beim Ablativus absolutus, aber auch beim AcI. Hier passieren die meisten Fehler. Wenn der Ablativus absolutus mit einem PPA verwendet wird, übersetzt du das Partizip in der gleichen Zeit wie das Vollverb des Satzes. Wenn ein PPP verwendet wird, verwendest du eine Verbform, die um eine Zeitstufe weiter in der Vergangenheit liegt.

Beispiele:

1. *Servo dormiente dominus in silvam properavit.*

Während der Sklave schlief, eilte der Herr in den Wald.

(Gleichzeitigkeit wegen des PPA)

2. *Pueris inventis parentes laeti erant.*

Nachdem die Kinder gefunden worden waren, waren die Eltern froh.

(Vorzeitigkeit wegen des PPP)

3. Wenn der Konjunktiv in si- oder nisi-Sätzen verwendet wird, muss er übersetzt werden. Wenn der Konjunktiv in cum- und ut-Sätzen verwendet wird, darf er nicht übersetzt werden.

Beispiele: *Nisi servus dormivisset, dominum in silvam ire vidisset.*

Wenn der Sklave nicht geschlafen hätte, hätte er gesehen, dass der Herr in den Wald gegangen war.

Cum servus dormiret, dominus iratus erat.

Weil der Sklave schlief, war der Herr erzürnt.

Pater optavit, ut puer ad aram iret.

Der Vater wünschte, dass der Junge zum Altar ging.

4. Übersetze immer mit System. Raten führt nur zu Fehlern. Dabei ist es letztlich egal, welche Methode zur Satzanalyse du anwendest. Zuerst muss immer der Hauptsatz ermittelt und dann mit den Fragen nach den einzelnen Satzteilen übersetzt werden. Am besten ist es, wenn du den Hauptsatz, den du übersetzt hast, in dein Heft notierst. Dann folgt der Nebensatz. Übersetze zunächst nur das einleitende Wort und die Verbform. Den Rest des Nebensatzes bearbeitest du dann mit denselben Fragen wie den Hauptsatz.

XIII. Klassenarbeit – nach Lektion 23**Übersetze den folgenden Text angemessen ins Deutsche.****Text- und Übersetzungskompetenz****Hannibal macht sich am Ende seines Lebens Gedanken:**

„Si maximus imperator omnium temporum fuisset, Scipionem apud Zamam proelio vincere debuisset. Sed historia nobis dicit Scipionem me apud Zamam vicisse. Itaque Alexandrum, illum regem Macedonum ¹⁾, maximum imperatorem fuisse credo. Nam Alexander multos hostes militibus vicit et multas gentes superavit. Sed ego non in temporibus Alexandris vivebam. Si autem Alexander tum non vixisset, Pyrrhum, regem Molossorum, maximum imperatorem appellarem, quod Romanos, qui etiam hostes Poenorum erant, duobus ²⁾ proeliis vicit. Si autem ei maiores ³⁾ copiae fuissent, tertio proelio Romanos vincere potuisset. Si autem Pyrrhus imperator maximus non est, ignoro nullum nisi me. Nam Pyrrhus Romanos tertio proelio non vincebat. Iuravi ⁴⁾ ante multos annos patri ad aram dei maximi Poenorum me populo Romano semper hostem futurum esse. ⁵⁾ Et ego Romanos multis proeliis superavi.“

Angaben

- | | | | |
|----|-------------------|---|--|
| 1. | Macedones, -um m. | – | Makedonier |
| 2. | duobus | – | Dativ Plural von duo = zwei |
| 3. | maiores | – | größere |
| 4. | iurare | – | schwören |
| 5. | futurum esse | – | sein werden (Infinitiv Futur von esse) |



Titel:	Rom zu Zeiten des Prinzipats – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Pontes – Sequenz 7 – Lektion 26-30
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	72080
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Pontes – Sequenz 7 – Lektion 26-30.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Merkblatt: Das solltest du wissen und können • Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten • Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen • Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 26 – 30 – Sequenz 7 • Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit • Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit • Lösungsangebot für alle Aufgaben • Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das folgende Material enthält:

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie auch in der Klassenarbeit vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zum Ablativus absolutus (Wiederholungsübung) (Text- und Übersetzungskompetenz)
2. Übung zum Textverständnis (Text- und Übersetzungskompetenz)
3. Übung zur Bildung von Verbformen (Sprachkompetenz)
4. Unterscheidung von Haupt- und Nebensatz (Text- und Übersetzungskompetenz)
5. Übung zur Konjugation von ‚ferre‘ (Sprachkompetenz)
6. Übungen zur Konjugation und Bestimmung der Deponentien (Sprachkompetenz)
7. Übung zu den Irrläufern (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
8. Übung zum Verb ‚fieri‘ (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
9. Übung zur Konjugation der Verben (Sprachkompetenz)
10. Übung zu den sprachlich-rhetorischen Mitteln (Sachkompetenz, Textkompetenz)
11. Übung zur Verwendung des Lexikons (Sachkompetenz, Sprachkompetenz)
12. Übung zum Umgang mit Texten (Sprachkompetenz, Textkompetenz, Sachkompetenz)

5. Konjunktiv Plusquamperfekt

- Du erkennst den Konjunktiv Plusquamperfekt Aktiv in allen Konjugationsklassen am Moduszeichen -isse. Es wird an den Perfektstamm angehängt.

Beispiele: laudavisse – tenuisse – scripsisse – fecisse – venisse

- Du kannst dir folgende Übersetzung merken: ich hätte gelobt

Konjunktiv

– Du erkennst den Konjunktiv Plusquamperfekt Passiv in allen Konjugationsklassen an der Verbindung des PPP mit der passenden Imperfekt- Form von esse.

Beispiele: laudatus essem – tentus essem – scriptus essem – factus essem – auditus essem

- Die Endungen in Aktiv und Passiv sind die dir bekannten.

- Du kannst dir folgende Übersetzung merken: ich wäre gelobt worden

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig zu Schwierigkeiten kommt:

1. Der nominale Ablativus absolutus wird oft nicht erkannt, weil er von dem gewohnten Schema meist abweicht:

Augusto imperatore – als Augustus Kaiser war

Hannibale duce – als Hannibal Anführer war

Merke: Der nominale Ablativus absolutus besteht meist aus einem Substantiv im Ablativ und einem Namen im gleichen Kasus.

2. Die wichtigsten Grundsätze für den Ablativus absolutus lauten:

- Es stehen immer zwei Worte, meist ein Partizip und ein Substantiv, kongruent im Ablativ.

Beispiele für den Ablativus absolutus: urbe capta

hominibus canentibus

kein Ablativus absolutus: proximis diebus

temporibus antiquis

- Meistens handelt es sich um ein Substantiv und ein Partizip.

Beispiel: urbe capta – als die Stadt erobert worden ist/war

- 3. Den Ablativus absolutus darfst du nicht mit einem normalen Ablativ verwechseln. Wenn eine Präposition vor dem Ablativ steht, kann es sich nie um einen Ablativus absolutus handeln.**
- 4. Achte auf das Zeitverhältnis beim Ablativus absolutus, aber auch beim AcI. Hier passieren die meisten Fehler. Wenn der Ablativus absolutus mit einem PPA verwendet wird, übersetzt du das Partizip in der gleichen Zeit wie das Vollverb des Satzes. Wenn ein PPP verwendet wird, verwendest du eine Verbform, die um eine Zeitstufe weiter in der Vergangenheit liegt.**

Beispiele:

- 1. Summa potentia parta Dionysius se tyrannum praebuit.**

Nachdem er die Macht errungen hatte, zeigte Dionysius sich als Tyrann.
(Vorzeitigkeit wegen des PPP)

- 2. „Roma ardente de Capitolio flammis spectabo.“**

„Während Rom brennt, werde ich vom Kapitol aus die Flammen sehen.“

- 3. Für die konjunktivischen Nebensätze gilt folgendes Prinzip:**

Hauptsatz im Präsens	–	Nebensatz der Gleichzeitigkeit im Konjunktiv Präsens
Hauptsatz im Präsens	–	Nebensatz der Vorzeitigkeit im Konjunktiv Perfekt
Hauptsatz im Imperfekt	–	Nebensatz der Gleichzeitigkeit im Konjunktiv Imperfekt
Hauptsatz im Imperfekt	–	Nebensatz der Vorzeitigkeit im Konjunktiv Plusquamperfekt

Aufgaben:

- I. Schau dir die folgenden Sätze genau an. Unterstreiche zunächst alle Ablativi absoluti der einzelnen Sätze, auch mit ihren Ergänzungen. Nicht in allen Sätzen ist ein Ablativus absolutus vorhanden. Übersetze dann die Sätze ins Deutsche.

Folgender Tipp kann dir helfen:

Wenn du den Ablativus absolutus gefunden hast, klammerst du ihn mit allen Ergänzungen ein. Dann übersetzt du zunächst den Rest des Satzes und fügst dann erst die Übersetzung des Ablativus absolutus ein. (Pontes – nach Lektion 26) (Wiederholungsaufgabe)

Text- und Übersetzungskompetenz

Beispiel:

Caesare necato Octavianus ludos Caesaris edere voluit.

1. Schritt: Der Ablativus absolutus wird eingeklammert:

[**Caesare necato**] Octavianus ludos Caesaris edere voluit.

2. Schritt: Der Hauptsatz wird übersetzt:

Oktavian wollte die Spiele Caesars veranstalten/durchführen.

3. Schritt: Die Übersetzung des Ablativus absolutus wird eingefügt:

nach Caesars Tod

4. Schritt: Jetzt kannst du den Gesamtsatz hinschreiben:

**Nach Caesars Tod wollte Oktavian die Spiele Caesars veranstalten/
durchführen.**

1. Orationibus magistrorum auditis philosophiam Graecorum aestimare incipiebamus.

- II. In Texten der Antike sind – bedingt durch die Zeit, manchmal einzelne Stellen nicht mehr lesbar. Vervollständige den nachfolgenden Text, so dass ein richtiger und sinnvoller Text entsteht. Die Verben dafür findest du im Wortspeicher. Dort stehen sie im Infinitiv Präsens. Setze sie in die richtige Form. (Pontes – nach Lektion 26)

Text- und Übersetzungskompetenz

curare	facere	velle	amare	putare	aedificare
	ponere	videre	adicere	credere	

Über den Aufstieg Octavians

Caesare Idibus interfecto Octavianus
 _____, ut ludi ab
 imperatore vivo parati
 _____. Nam his ludis
 Octavianus, qui a Caesare parati erant,
 eum honore ingenti afficere
 _____. Multi enim
 homines, qui Caesare vivo dictatorem
 valde _____,
 _____ eum in numerum
 deorum receptum esse. Itaque Romani
 ei templum, quod in foro Romano
 videri potest, _____ et
 medio in templo statuum Caesaris
 _____. Et Octavianus sidus,
 quod post Caesaris mortem in caelo
 _____, fronti templi
 _____. Octavianus enim
 _____ deos se elegisse et
 voluisse se Caesari successurum esse.

VIII. Ordne die Verbformen aus dem Memoboard in das nachfolgende Schema ein. Suche immer eine Form von portare und die entsprechende von ferre. Übersetze die Formen ins Deutsche. (Pontes – nach Lektion 29)

Sprachkompetenz

portamus	<i>ferte</i>	<i>feramini</i>
		portabitis
<i>portent</i>	portari	ferar
ferrem		<i>tulisti</i>
<i>portaveritis</i>	ferant	latae sumus
portaris	<i>portaverat</i>	tuleritis
<i>portavisses</i>	ferri	
		<i>portabor</i>
	<i>portate</i>	portaverim
	<i>tulerat</i>	
ferimus	portarem	feretis
	<i>portatae sumus</i>	
	tulerim	<i>tulisses</i>
ferris	<i>portavisti</i>	<i>portemini</i>



Titel:	Latein zwischen Antike und Moderne – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Pontes – Sequenz 8 – Lektion 31–34
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69926
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Pontes - Lektion 31–34.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 31–34• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Lösungsangebote für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln aus den Lektionen
- Lösungsangebote zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zur Deklination (Sprachkompetenz) (Wiederholungsübung 1)
2. Übung zur Konjugation (Sprachkompetenz) (Wiederholungsaufgabe 2)
3. Übung zur Bildung des Konjunktivs (Sprachkompetenz)
4. Übung zur Konjugation des Verbs ‚nolle‘ (Sprachkompetenz)
5. Übungen zu den nd-Formen (Sprachkompetenz)
6. Übungen zur Analyse von Sätzen (Text- und Übersetzungskompetenz)
7. Übung zur Vorerschließung eines Textes (Text- und Übersetzungskompetenz)
8. Übung zur Steigerung der Adjektive und Adverbien (Sprachkompetenz)
9. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

Das solltest du nach Lektion 34 wissen und können:

1. Gerundium

- Das Gerundium ist der substantivierte Infinitiv. Für den Nominativ gibt es keine eigene Form, der Dativ wird ganz selten gebraucht.

- **Beispiele:** amandi – ad amandum – (ab), (de) (in) amando
 monendi – ad monendum - (ab), (de) (in) monendo
 agendi – ad agendum - (ab), (de) (in) agendo
 capiendi – ad capiendum - (ab), (de) (in) capiendo
 audiendi – ad audiendum - (ab), (de) (in) audiendo

- **Am häufigsten kommen folgende Möglichkeiten vor:**

-	facultas legendi	-	die Möglichkeit zu lesen
-	legendi causa	-	um zu lesen (wegen des Lesens)
-	ad legendum	-	um zu lesen (zum Lesen)

Hier kannst du die finale Übersetzung für drei Möglichkeiten wählen.

2. Gerundivum

- **Im Unterschied zum Gerundium gibt es das Gerundivum in allen Kasus Numeri und Genera.**

- **Das Gerundivum hat immer ein kongruentes Substantiv.**

Beispiel: ad legendum librum - um das Buch zu lesen

- **Das Gerundivum kann auch mit ‚esse‘ auftreten.**

1. Beispiel: Facultas libri legendi mihi est.

Mir ist die Möglichkeit, das Buch zu lesen. Ich habe die Möglichkeit, das Buch zu lesen.

Die handelnde Person steht hier im Dativ (Dativus auctoris)

- Oft kann das Gerundivum mit ‚esse‘ auch mit ‚müssen‘ übersetzt werden.

2. Beispiel: Liber mihi legendus est.

Das Buch ist für mich ein zu lesendes. Ich muss das Buch lesen.

3. Beispiel: Parendum est.

Es muss gehorcht werden.

4. Beispiel: Credo librum mihi legendum esse. (AcI)

Ich glaube, dass ich das Buch lesen muss.

Tipp: Ein Gerundium mit Objekt kannst du wie ein Gerundivum übersetzen.

3. Die Vorermittlung eines Textverständnisses

- Diese Texterschließungsmethode ist sinnvoll, damit du mit deiner Übersetzung nicht völlig in die falsche Richtung gehst.
- Suche immer zuerst die Handlungsträger, also vor allem Subjekt und Prädikat des Hauptsatzes, heraus.
- Hilfreich ist es auch, wenn du Orts- oder Zeitangaben in deine Überlegungen einbeziehst.
- Bestimme vor allem die Verbformen.
- Überlege, ob die einzelnen Aussagen zueinander passen. Der Text muss ein sinnvolles Ganzes ergeben.

4. Steigerung der Adjektive und Adverbien

a) Komparativ

- **Der Komparativ wird dekliniert wie Substantive der 3. Deklination (rein konsonantisch). Zur Bildung fügst du -ior (m./f. bzw. -ius (n.) an den Stamm an.**
Beispiele: facilior – miserior – carior – saevior
- **Ausnahmen sind einige Adjektive wie bonus, parvus, magnus oder malus. Hier lautet die unregelmäßige Steigerung:**
Beispiele: melior – minor – maior – peior
- **Statt mit ‚besser‘, ‚schlechter‘ oder ‚kleiner‘ zu übersetzen, kannst du auch mit ‚ziemlich gut‘, ‚ziemlich schlecht‘ oder ‚ziemlich klein‘ übersetzen.**
Die Endung des Neutrums ist zugleich die Adverbform.

b) Superlativ

- **Der Superlativ wird gebildet, indem du ein -issimus an den Stamm anhängst:**
dulcissimus, saevissimus, longissimus oder levissimus
- **Ausnahmen gibt es bei Adjektiven, die auf -er oder -lis enden:**
Beispiele: pulcherrimus, facillimus, oder celerrimus
- **Die Deklination richtet sich in allen Fällen nach der a-/o-Deklination.**
- **Statt mit ‚der Schönste‘, ‚der Kleinste‘ oder ‚der Schnellste‘ zu übersetzen, kannst du auch mit ‚sehr schön‘, ‚sehr klein‘, oder ‚sehr schnell‘ übersetzen.**
- **Das Adverb wird gebildet, indem du an den Stamm ein -e anhängst.**
Beispiele: pulcherrime, dulcissime, maxime oder minime

5. Ablativus comparationis

- **Er ist oft nicht zu erkennen. Aber er wird bei Komparativformen häufig verwendet. Statt einer Formulierung mit ‚quam‘ steht dann der reine Ablativ.**
Beispiel: Petrus maior est quam Paulus. Petrus maior Paulo est.

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

- 1. Die nd-Formen Gerundium und Gerundivum bereiten oft Schwierigkeiten. Wenn du allerdings daran denkst, dass du drei der häufigsten Beispiele in Texten auf die gleiche Art übersetzen kannst, dann wird es einfacher für dich.**

Hier noch einmal die drei Beispiele zu Gerundium und als Gerundivum:

Gerundium:

facultas legendi	-	die Möglichkeit zu lesen
facultas librum legendi	-	die Möglichkeit, das Buch zu lesen

Gerundivum:

facultas libri legendi	-	die Möglichkeit, das Buch zu lesen
------------------------	---	------------------------------------

Gerundium:

legendi causa	-	um zu lesen (wegen des Lesens)
---------------	---	--------------------------------

Gerundivum:

libri legendi causa		um das Buch zu lesen
---------------------	--	----------------------

Gerundium:

ad legendum	-	um zu lesen (zum Lesen)
-------------	---	-------------------------

Gerundivum

ad librum legendum	-	um das Buch zu lesen
--------------------	---	----------------------

(Hier sind Gerundium und Gerundivum in der Form nicht zu unterscheiden.)

ad libros legendos	-	um die Bücher zu lesen
--------------------	---	------------------------

- 2. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. -e oder -i.**
- 3. Übersetze immer mit System. Raten führt nur zu Fehlern. Dabei ist es letztlich egal, welche Methode zur Satzanalyse du anwendest.**

Aufgaben:

- I. Welche der folgenden Formen sind Dativ? Trage sie in die Tabelle ein und ergänze die anderen Kasus. (Pontes – nach Lektion 31)
(Wiederholungsaufgabe 1)**

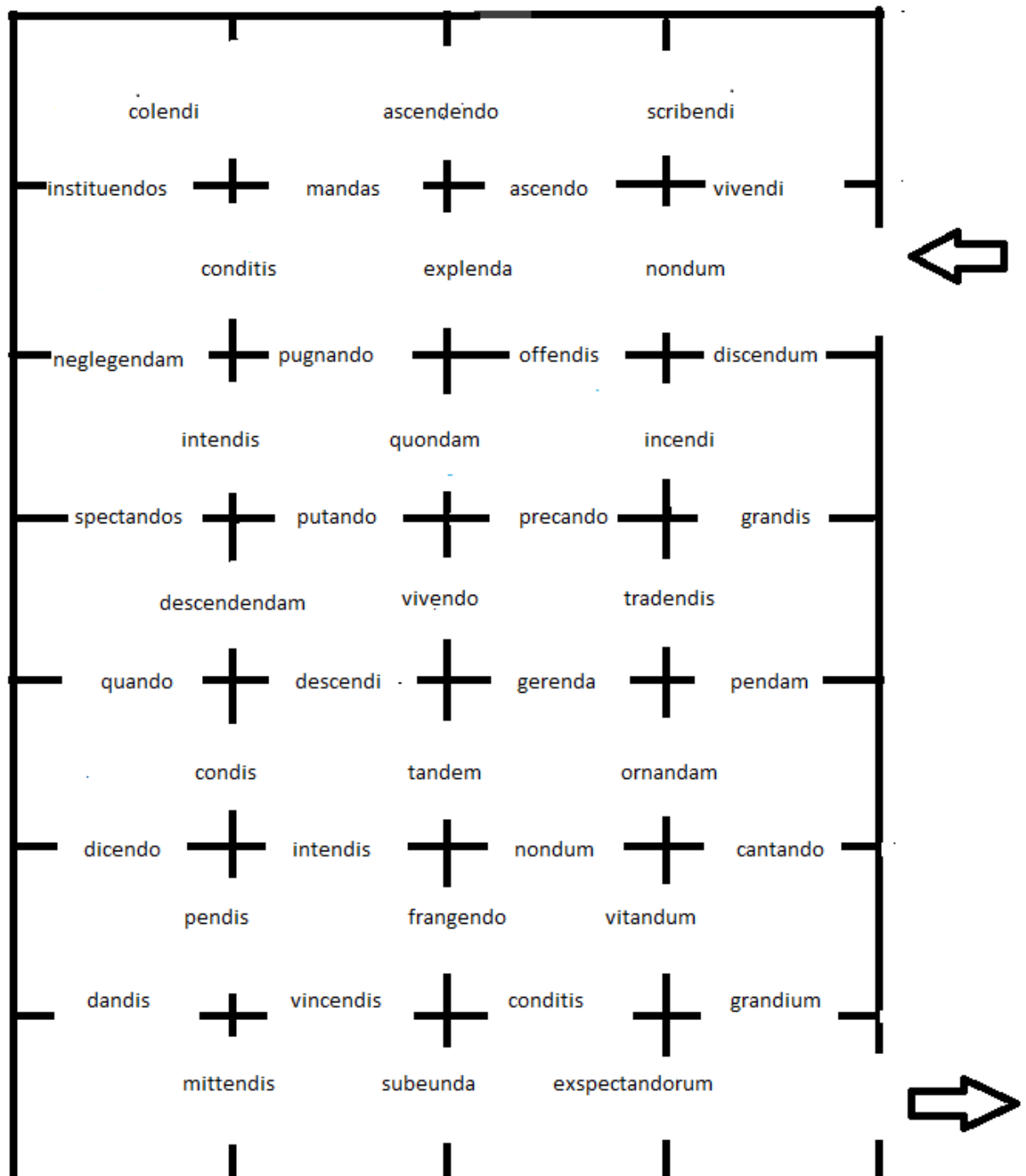
Sprachkompetenz

adulescentibus – aestatis – agitatori – virgis – vulneris – carceris – custodi – auxilio –
vinculi – sacris – hominis – arboris – animali – cladis – cinis – capitis – canis – caelis –
legionis – causis

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ	Ablativ
Singular					
Plural					
Singular					
Plural					
Singular					
Plural					
Singular					
Plural					
Singular					
Plural					
Singular					
Plural					
Singular					
Plural					
Singular					
Plural					
Singular					
Plural					
Singular					
Plural					

IX. Suche den Weg durch den Irrgarten. Markiere ihn durch Pfeile. Betrete nur Flächen, in denen eine nd-Form (Gerundium oder Gerundivum) zu finden ist. (Pontes – nach Lektion 33)

Sprachkompetenz



XIII. Vorerschließung eines Textes (Pontes – nach Lektion 34) Lies dir den folgenden Text aufmerksam zwei bis drei Mal durch und bearbeite danach die Aufgabenstellungen 1-5.

Textkompetenz, Sachkompetenz

Nachdem Cäsar die Nachricht erhalten hatte, dass die Helvetier durch das Gebiet der Sequaner und Häduer ziehen wollten, erkannte er die große Gefahr für die ihm anvertraute Provinz. Er hob neue Truppen aus und zog mit diesen und den drei schon bestehenden Legionen in das jenseitige Gallien und ins Gebiet der Sugusiaver, also außerhalb der Provinz.

Helvetii iam per angustias et fines Sequanorum suas copias traduxerant et in Haeduum fines pervenerant eorumque agros populabantur.

Haedui,

cum se suaque ab iis defendere non possent,
legatos ad Caesarem mittunt rogatum¹⁾ auxilium:

Ita se omni tempore de populo Romano meritos esse,
ut paene in conspectu²⁾ exercitus nostri agri vastari,
liberi eorum in servitum abduci,
oppida expugnari non debuerint.

Eodem tempore Ambarri, necessarii³⁾ et consanguinei⁴⁾ Haeduum, Caesarem certiore faciant sese⁵⁾ depopulatis agris non facile ab oppidis vim hostium prohibere.

Item⁶⁾ Allobroges fuga se ad Caesarem recipiunt⁷⁾ et demonstrant sibi praeter agri solum nihil esse reliqui.

Quibus rebus adductus Caesar non exspectandum < esse > sibi statuit, dum omnibus fortunis sociorum consumptis in Santones Helvetii pervenirent.

Angaben

1.	rogatum	–	um ... zu erbitten (Supinum I)
2.	in conspectu	–	vor Augen
3.	necessarius, -i, m.	–	Freund;
4.	consanguineus, -i, m.	–	Blutsverwandter
5.	sese	–	= se
6.	item	–	= etiam
	se recipere	–	sich zurückziehen



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Gesamtpaket passend zum Lehrbuch Pontes

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

